

Herrn

Wien, am 22. März 1948

Geheimrat  
Professor Dr. Walter GOETZ

Graefelfing bei München

-----  
Irmenfriedstrasse 31

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihr Schreiben vom 23. Januar, das, wie es so üblich ist, recht spät erst in meine Hände gelangt ist. Ich habe dem Unterrichtsministerium und der Akademie den Dank der Monumenta übermittelt.

Was nun die Frage betrifft, dass in Zukunft nur mehr 1 Delegierter von der Wiener Akademie in die Zentraldirektion entsendet werden soll, so kann ich Ihnen heute noch keinen endgültigen Entschcheid der Akademie melden, weil infolge der Semesterferien und der Abwesenheit einzelner Mitglieder keine Sitzung der Histor. Kommission der Akademie einberufen werden konnte. Ich habe aber mit verschiedenen Mitgliedern wegen dieser Angelegenheit gesprochen und konnte im allgemeinen eine Geneigtheit für Ihren Vorschlag feststellen - vor allem unter der Voraussetzung, dass die Berliner und die Münchener Akademie ebenfalls sich mit 1 Delegierten begnügen und dass der Leiter der Wiener Diplomatabteilung von selbst Mitglied der Zentraldirektion ist. Die nächste Sitzung ist Mitte April; ich hoffe Ihnen dann alsbald Bescheid geben zu können - voraussichtlich in Ihrem Sinne, d.h. also 1 Delegierter per Akademie.

Nicht recht verständlich ist uns, weshalb der Schriftleiter des "Archivs" Mitglied sein soll. Früher und auch zu meinen Zeiten wurde das "Archiv" unmittelbar von der Zentraldirektion redigiert.

